

Schneeschuhrouten

Beatenberg - Niederhorn - Habkern



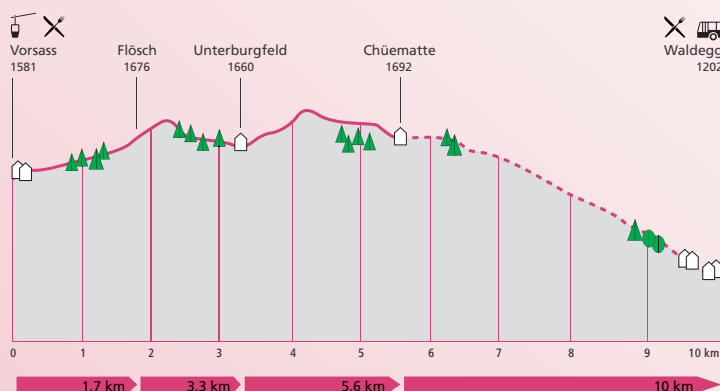
Trail1: Vorsass - Chüematte - Waldegg

Distanz: 10 km Gesamtauf / Abstieg: 400m / 750m

Von der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn steigt man nord-ostwärts hinauf Richtung Flösch. Nach einer kurzen Waldpartie folgt offenes Gelände welches einen wunderbaren Blick über den Thunersee frei gibt. Ab Flösch geht es weiter durch unberührten, lichten Wald bis Unterburgfeld. Die Alphütte vor prächtiger Kulisse mit Eiger, Mönch und Jungfrau, lädt zu einer Verschnaufpause ein.

In entgegengesetzter Richtung zum Winterwanderweg führt die Schneeschuhroute zuerst wieder hinauf Richtung Oberburgfeld. Parallel zur Waldgrenze gehts anschliessend zur Chüematte hinüber. Bei schönem Wetter ist an Wochenenden hier das Chüematte Beizli offen.

Ab Chüematte erfolgt der Abstieg auf dem Winterwanderweg bis hinunter nach Beatenberg. Via Hohwald erreicht man die Bushaltestelle Waldegg beim Hotel Regina.



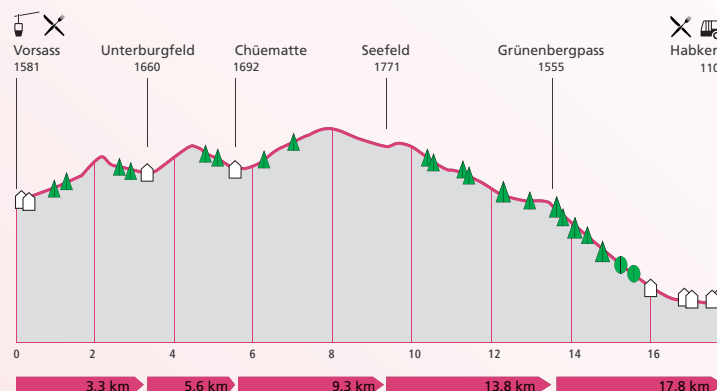
Achtung: Nur für erfahrene und konditionell trainierte Schneeschuhläufer!

Trail2: Vorsass - Chüematte - Grüenbergpass - Habkern

Distanz: 17.8 km Gesamtauf / Abstieg: 680m / 1100m

Willkommen auf dem längsten signalisierten Schneeschuhtail des Kantons Bern. Die konditionell anspruchsvolle Route startet bei der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn. Von hier aus gelangt man entlang des Niederhornhangs ins Gebiet Flösch und weiter zum Unterburgfeld. Nach einem kurzen Aufstieg entlang des Winterwanderwegs folgt der Trail der lichten Waldgrenze hinüber zur Chüematte.

Bei schönem Wetter ist an Wochenenden hier das Chüematte Beizli offen. Ab Chüematte steigt man zuerst hinauf zu den Hütten des Oberbergs. Weiter steigend gelangt man entlang der Südflanke des Gemmenalphorns auf den Ausläufer des Guggisgrat. Die Aussicht hinunter ins Justistal, hinüber zu Sigriswiler Rothorn, Sichel und Sieben Hengsten ist einmalig. Nach einem kurzen Abstieg erreicht man das Gebiet Seefeld welches sich bis hinüber zum Grüenbergpass erstreckt. Weit ab von jeglicher Zivilisation kommt man sich in dieser einzigartigen und unberührten Winterlandschaft wie in einer anderen Welt vor. Ab dem Grüenbergpass taucht man anschliessend in den verschneiten Tannenwald ein. Dem verschneiten Alpweg folgend steigt man südwärts hinunter nach Habkern ab.



Wichtige Hinweise

Schwierigkeitsgrad: mittel ■
Lawinenbulletin: 187
Notrufnummer: 112

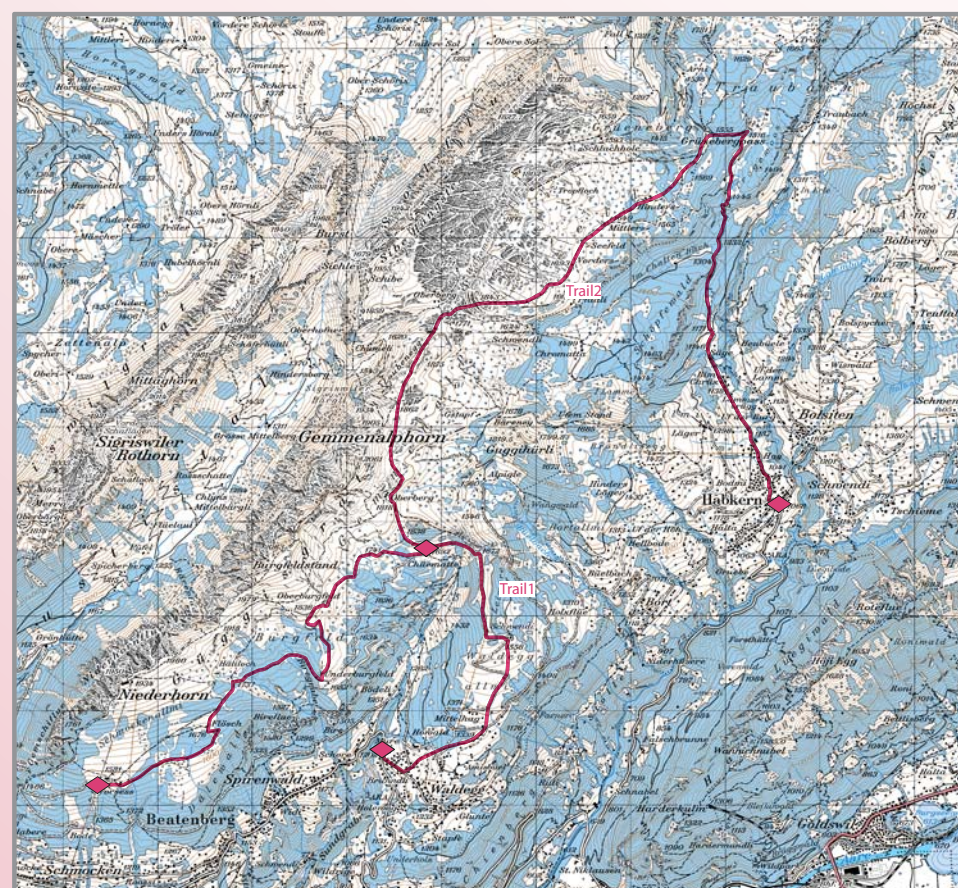
Die Wanderzeit ist abhängig von Schneemenge und Beschaffenheit der Route sowie der Kondition des Schneeschuhläufers. Als Richtwert kann von 2-3 km/h ausgegangen werden.

Schwierigkeitsgrad Mittel: Geeignet für Schneeschuhläufer mit etwas Schneeschuherfahrung. Mässig steiles Gelände mit gelegentlich auch steileren oder exponierten Passagen im Auf- und Abstieg sowie Querungen welche eine angepasste Technik erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Verhaltensregeln

1. Genügend Zeit einplanen, regelmässig rasten.
2. Kein unnötiges Risiko eingehen und das Wetter stets überwachen.
3. Immer auf der signalisierten Route bleiben.
4. Waldränder, Aufforstungen und kleinen Jungwuchs meiden.
5. Dem Wild nach Möglichkeiten ausweichen.
6. Tiere aus gebührender Distanz beobachten.
7. Hunde nach Möglichkeit zu Hause lassen oder an der Leine führen.
8. Nur Erinnerungen mitnehmen und nur Ihre Spur hinterlassen!

Beatenberg Tourismus, CH-3803 Beatenberg Tel. +41 (0)33 841 18 18
info@beatenberg.ch, www.beatenberg.ch



Quelle: PK50 © 2006 swisstopo